



Antrag

Vorlagen-Nr.: A-155/2021-2026

Aktenzeichen: FB 1 - Gü/Te

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	15.09.2022

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion vom 26. August 2022 betr. Prüfung Carsharing-Modell für Pohlheim mit Ladesäulen

Antrag:

Der Magistrat wird um Prüfung gebeten, ob die Einführung eines sogenannten Carsharing-Modells (von E-Autos) vorrangig für die südlichen Stadtteile in Betracht kommt. Dabei sind Fördermöglichkeiten abzufragen.

Daneben ist zu prüfen inwieweit die Einrichtung von Ladesäulen an zentraler Stelle in den südlichen Stadtteilen erfolgen kann.

Begründung:

Die Nachfrage nach Carsharing ist groß – vor allem in den Städten. Auf dem Land ist das Angebot des Carsharings nur spärlich vertreten. In Marburg-Ginseldorf hat man das deshalb kürzlich selbst in die Hand genommen. In der Hessenschau wurde am 29. April über das Projekt berichtet. Nach Auffassung der CDU sollte eine Prüfung zur Einführung eines Carsharing-Modells nach Einholung weiterer Details aus Ginseldorf auch für Pohlheim erfolgen. Dabei ist unseres Erachtens eine mögliche Einführung zuerst für die südlichen Stadtteile durchzuführen, da die schlechtere

Infrastruktur (fehlende Einkaufsmöglichkeiten, schlechtere Ärzteversorgung, Defizite beim ÖPNV etc.) dies erfordert. Zur Einrichtung von Ladesäulen für die E-Mobile kämen z.B. folgende Plätze in Betracht:

Für Grüningen der Parkplatz hinter der Bushaltestelle in der Taunusstraße. In Holzheim die Parkfläche in der der Kulturellen Mitte. Für Dorf-Güll würde sich der Bereich um die Klosterwaldhalle oder die Fläche neben dem Kindergarten anbieten.